



Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Vom Arabischen Frühling zur WM in Katar: Politik und Gesellschaft in der arabischen Welt

am Donnerstag, 10. November 2022, von 19 bis 21 Uhr (A4506)
im Soccergirl-Sportpark, Heuchelhofstraße 14, 97084 Würzburg

Der sogenannte Arabische Frühling, der im Dezember 2010 in Tunesien seinen Ausgang nahm und die gesamte arabische Welt erschütterte, hat viele Hoffnungen auf größere Freiheiten, eine bessere wirtschaftliche Lage und eine Öffnung der Gesellschaft geweckt. Mittlerweile haben sich in Nordafrika und im Nahen Osten überall wieder autoritäre Systeme etabliert. In der Region spielen sich weiterhin viele der weltweit größten Krisen ab, und das unmittelbar vor der Haustüre der Europäischen Union. Die wirtschaftliche Lage ist desolat und hat sich durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine noch verschärft. Kurz: Was in der arabischen Welt passiert, hat große Auswirkungen auf unser Leben.

Im November nun wird mit dem kleinen Golfstaat Katar als umstrittener Ausrichter der Fußball-Weltmeisterschaft ein weiteres arabisches Land in den Blickpunkt der Öffentlichkeit geraten. Nicht zuletzt dieses sportliche Großereignis wirft (wieder) viele Fragen auf: Wie kann oder muss deutsche und europäische Politik agieren - gerade in Bezug auf Außen- und Wirtschaftspolitik, Rüstungsfragen und Entwicklungszusammenarbeit? Wie mit autoritären Systemen umgehen?

Unser Gast: Franz Maget (von 1990 bis 2013 Abgeordneter im Bayerischen Landtag – zuletzt Vizepräsident und Fraktionsvorsitzender der SPD) war von 2015 bis 2017 als Sozialreferent an den deutschen Botschaften in Tunis und Kairo und ist jetzt Sonderberater des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Er gibt einen Überblick über die aktuelle gesellschaftliche und politische Situation Nordafrikas und des Nahen Ostens geben. Wie geht es den jungen Menschen und den Frauen dort? Wie ist ihre wirtschaftliche Lage und welche Perspektiven haben sie? Und wir wollen gemeinsam über die bevorstehende Fußball-Weltmeisterschaft diskutieren: Darf man sich auf die Spiele freuen – oder sollte man die Veranstaltung boykottieren? Seien Sie mit dabei!

Eine Kooperation mit dem FC Würzburger Kickers (Mädchen- und Frauenfußball) e.V.

Zum Ablauf:

- 19.00 – 19.15 h: Begrüßung, Vorstellung und Einführung
(*Sebastian Haas, Akademie Frankenwarte; Heinz Reinders, Vorstand Finanzen FC Würzburger Kickers Mädchen- und Frauenfußball e.V.*)
- 19.15 – 20.45 h: Vortrag und Diskussion
(*Franz Maget*)
- 20.45 – 21.00 h: Veranstaltungsresümee und Verabschiedung
(*Sebastian Haas, Heinz Reinders*)

Anmeldung

Auf unserer Homepage [https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev\[id\]=362](https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev[id]=362) können Sie sich anmelden. Der Eintritt ist frei.

Ausfall der Veranstaltung

bei zu geringer Teilnahmezahl oder in Fällen höherer Gewalt. Wir werden Sie frühestmöglich informieren.

Respektklausel

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V./ Akademie Frankenwarte sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Akademie Frankenwarte geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedliche Ansichten sind uns herzlich willkommen – solange die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte nicht verletzt werden. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.



Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

